

Einblick gewährt

Tschechische Praktikantinnen vor Ort

Rotenburg (r). Drei Wochen lang stand das Deutschlernen für vier Schülerinnen der tschechischen Partnerschule Střední Zdravotnická škola (Gesundheitsmittelschule) Frydek-Místek in Rotenburg auf dem Programm, denn sie absolvierten ihr Praktikum vor Ort. Die Organisation erfolgte durch die BBS Rotenburg.

Nach einer Begrüßung der Schülerinnen und der mitgerateisten Lehrkraft in den Berufsbildenden Schulen stand zunächst die Vorstellung in den Praktikumsbetrieben an. Zudem gab es einen Abstecher zu Tobbi, dort wird berufliche Bildung für Menschen mit Behinderung der Rotenburger Werke realisiert. Rüdiger Haase, Bereichsleiter des Tobbi, gab den tschechischen Gästen einen Einblick in die kooperative Arbeitsweise mit den BBS.

Der Nachmittag war reserviert für eine Besichtigung weiterer Einrichtungen der Rotenburger Werke. Begleitet durch den Mitarbeiter Henrik Pröhl und einen Bewohner

der Rotenburger Werke, verbrachten die Schülerinnen einen abwechslungsreichen Tag rund um die Lindenstraße.

Mit dem Fahrrad machten sich die vier Schülerinnen dann jeden Tag auf den Weg, um ihren Praxiseinsatz in verschiedenen Einrichtungen zu absolvieren. Kooperationspartner der BBS Rotenburg für die praktische Ausbildung im Fachbereich Gesundheit und Pflege, die Seniorenheime Prosenium am Bahnhof, das Haus Hemphöfen, das Tine-Albers-Haus am Diakonieklinikum und die Lebenshilfe Rotenburg-Verden, waren auf Anrieb bereit, den Praktikantinnen Einblick in ihre Arbeit zu ermöglichen.

Bei all den ausgefüllten Tagen, blieb allerdings auch genug Raum für Freizeitaktivitäten. So wurde der eine oder andere Nachmittag am Weichelsee, beim Shopping in Rotenburg und Bremen sowie ein Wochenende in den Niederlanden verbracht. Ein gemeinsames Abendessen ließ den Besuch in Rotenburg ausklingen.



Bei der Begrüßung der tschechischen Gäste in Rotenburg